

## JÜRGEN HENNINGS, EHRENBAAUS DES HEIMATBUNDES „DE SPIEKER“



BILD: RENKEN

# Solidarität aller Plattdeutschen ist gefordert

## THEMA: STIFTUNG FÜR NIEDERDEUTSCH

VON HARTMUT KERN

**FRAGE:** Herr Hennings, es gibt die neue „Plattdüütsch Stiftung Neddersassen“. Was ist Sinn und Zweck dieser Neugründung?

**HENNINGS:** Es geht darum, Geld zu sammeln, um aus den Zinsen des Stiftungsvermögens die plattdeutsche Sprache zu fördern.

**FRAGE:** Gibt es da schon konkrete Ideen und Projekte?

**HENNINGS:** Das Geld ist zum Beispiel für Kindergärten, Schulen, Forschung und Lehre sowie Volkshochschulen gedacht, die sich für den Erhalt des Plattdeutschen einsetzen. Es war sehr wichtig, diese Stiftung gerade jetzt ins Leben zu rufen. Denn wenn wir es nicht mehr schaffen, die niederdeutsche Sprache als wichtigen Bestandteil unserer norddeutschen kulturellen Identität zu erhalten, wird in den

nächsten Generationen das Plattdeutsche ganz sicher immer mehr an Bedeutung verlieren.

**FRAGE:** Wie wollen Sie nun das Stiftungsvermögen und damit auch die Zinserträge erhöhen?

**HENNINGS:** Wir müssen jetzt die breite Basis Plattdeutsch sprechender Menschen motivieren, dass ein Sprachförderung nicht umsonst zu haben ist. Über vielleicht fünf Jahre sollten die dem Heimatbund angeschlossenen Vereine mit jeweils einem Euro pro Mitglied und Jahr die Stiftung unterstützen. Die Solidarität aller Plattdeutschen ist gefordert. Wir müssen möglichst viele Menschen von der Idee der Stiftung überzeugen, damit die plattdeutsche Sprache weiterhin Bestand hat.

@ Stiftung unter  
[www.plattdüütsch-stiftung.de](http://www.plattdüütsch-stiftung.de)